

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich
Straßen- und Kanalbau, Schnittstelle WBO

**eine/n staatlich geprüfte/n Techniker/in der Fachrichtung Elektrotechnik
(m/w/d)**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9b TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich interessierte teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Aufgabenschwerpunkt ist die Betreuung der öffentlichen Beleuchtung von Straßen, Plätzen und/oder Freiräumen.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Technische Prüfung, Planung und Betreuung der Ausschreibung und Ausführung von Maßnahmen der öffentliche Beleuchtung
- Mitwirkung und Beratung bei der Planung von Neu-, Änderungs-, Rückbau- und Erweiterungsmaßnahmen, Begleitung der Projektsteuerung
- Abwicklung der Aufträge für Maßnahmen der öffentlichen Beleuchtung, Kostenkontrolle, Bauüberwachung und Dokumentation, Abnahme von Beleuchtungsanlagen,
- Instandhaltungsmanagement, Datenpflege und Datenverwaltung einschl. Datenauswertung im Lichtpunktmanagement und –verwaltungssystem für die öffentliche Beleuchtung
- Budgetverantwortung für die öffentliche Beleuchtung, Erstellen und Kontrolle von Investitionsprogrammen, Anmeldung und Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln für die öffentliche Beleuchtung
- Ausschreibung und Controlling des Beleuchtungsvertrages für die öffentliche Beleuchtung der Stadt Oberhausen
- Erstellung von Zuschuss- und Förderanträgen für die öffentliche Beleuchtung
- Mitwirkung bei der Erstellung von Vorlagen für politische Gremien, Teilnahme an Sitzungen und ggf. Darstellung technischer Aspekte der Bauvorgänge in Gremien
- Bearbeitung von Bürgerbeschwerden
- Vorbereitung und Begleitung von Bürgerbeteiligungsverfahren

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Elektrotechnik
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Aufgabenbereich „öffentliche Beleuchtung“ ist wünschenswert
- Gute Kenntnisse der einschlägigen gesetzlichen Normen und Richtlinien u.a. DIN EN 13201, R-FGÜ 2001, DIN 67 523, sowie des öffentlichen Vergaberechts nach VgV, VOB, UVgO
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Eigenverantwortliches Handeln, Zuverlässigkeit, sicheres Auftreten und sachorientiertes Durchsetzungsvermögen
- Kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten an Terminen teilzunehmen
- Bereitschaft zum Einsatz des privaten PKW

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Herr Wirth zur Osten (Tel. 0208/825-2763).

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2020-13“** sind bis zum **18.03.2020** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**